

Ergebenst Unterzeichnete erlaubt sich, ihr reichhaltiges Lager in

Oberlausitzer Leinenwaaren,
als: weißes Leinen, Halbleinen, Hemdentuch u. s. w. in verschiedenen Stärken und Breiten, weiße und bunte Bettzeuge, Tücher, Handtücher, Wischtücher, Taschentücher, Schürzenzeuge, Gardent u. s. w. bestens zu empfehlen und bitten bei Bedarf um gütige Berücksichtigung.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Selma Tröger,
Villa Sigismund.



Pferde-Futter-Säcke
mit Ventilationslöchern,
D. N.-G.-M. 83220,
und wasserdichte Regendecken,
von 13,50 Mark an das Paar,
empfiehlt
H. Eckardt, Sattlermeister
Schandau.

Linoleum.
Empfehle mein Lager von Linoleum,
als: **Delmenhorster, Niddorfer** und
englisches zu Fabrikpreisen.
Gust. Hauschild.

Meißner Dombau-
Geld-Lotterie.
Ziehung 5.-12. Decbr. 1898.
Höchster Gewinn im günstigsten Fall
100,000 Mark.
1 Prämie à 60,000 Mk.
1 Hauptgewinn à 40,000 Mk.
1 " " " 20,000 Mk.
1 " " " 10,000 Mk.
2 Hauptgewinne à 5,000 Mk.
10 Gewinne à 3,000 Mk.
15 " " " 1,000 Mk.
und eine große Anzahl Gewinne von
500 Mk., 300 Mk., 100 Mk., 50 Mk.,
30 Mk., 20 Mk., 10 Mk., 5 Mk., im
Gesamt 13,160 Gewinne und 1 Prämie
von zusammen
375,000 Mark.
Nur Geldgewinne ohne Abzug.
Loose à 3 Mark
in allen durch Plakate kenntlichen
Geschäften und beim
General-Debit Alexander Hessel,
Dresden, Weisgasse 1,
Ecke König Johannstr.
(Man D. Nr. 1052.)

Preisgekrönt!
BLITZ-WICHSE
von E. Manche, Cöthen
ist anerkannt die vorzüglichste Wichse der Gegenwart.
Erzeugt mit wenig Bürstenstrichen einen prachtvollen,
tief-schwarzen und bleibenden Glanz, schneidigt das
Leder und verbraucht sich äußerst sparsam. — Nur
echt in rothen Dosen à 10 und 20 Pfg. bei:
Otto Böhme, Drogerie, am Markt.

Feinste Molkereibutter
zu Mk. 10.50. Guts- od. Kochbutter,
I. Güte, Mk. 9.—, versendet Netto 9 Pfd.
franco geg. Nachnahme (Stg. a. g. 1835.)
Titus Rohmüller, Neu-Alt a./D.

Nähmaschinen,
Fahrräder,
Haushaltungs- und
landwirtschaftliche
Maschinen.
Schuhmacher-Maschinen etc.
kaufen Sie am besten und billigsten bei
S. Rosenau in Hachenburg.
Man verlange kostenfrei Hauptkatalog.

Mein reich illustrirter
Haupt-Catalog
für Herbst und Winter 1898

ist erschienen und versende ich denselben auf Wunsch postfrei.

Adolph Renner

Altmarkt 12. Dresden Altmarkt 12.

Den Rest meines Manufactur-, Weiß-,
Woll- und Strumpfwaren-Lagers
verkaufe ich, um schnellstens zu räumen, zu äußerst billigen Preisen.
Schandau. Carl Zeise, Markt Nr. 2.

Bayerischer Lloyd.
Transport-Versicherungs-Actien-Gesellschaft
in München.
Zum Zwecke der Zuführung von
Rahnversicherungen (Schiffskörper)
suchen wir einen in den Kreisen der Herren Schiffs-Eigner bestens bekannten
und eingeführten Herrn zu unserer Vertretung.
Offerten bitten wir zu richten an unseren
Generalrepräsentanten Herrn E. Ahlhelm,
Dresden-N. 10, Albrechtstraße 37.
Telephon Amt I. Nr. 999. (Drä 4658.)

Erbgericht Krippen.
Mittwoch, den 9. November
zur Eröffnung der neuen Lokalitäten
CONCERT
unter Leitung des Musikdir. Herrn **Schildbach** und unter Mitwirkung des Gesangs-
Humoristen
Herrn H. Lange aus Dresden.
Anfang 8 Uhr. — Eintrittskarten à 40 Pfg. vorher im Concertlokal zu entnehmen.
Nach dem Concert **Ball.**
Hierzu ladet ergebenst ein
A. Scherler.

Räumer
finden bei gutem Stundenlohn dauernde Winterbeschäftigung
in den Sandsteinbrüchen Nr. 600, 601 und 602 von
C. E. Hickmann in Rathmannsdorf, gegenüber
der Haltestelle Porschdorf.

Nur frühzeitiger Kauf sichert den
Besitzer d. in ganz Deutschl. erlaubten
Wohlfahrts-
Loose à Mk. 3.30, Porto
u. Liste 30 Pfg. extra
zu Zwecken d. Deutschen Schutzgebiets
Ziehung 28. Novbr. u. folg.
in Berlin. Tage.
Baar-Geld ohne jeden
Abzug
100,000 Mk.
50,000 Mk.
25,000 Mk.
15,000 Mk.
u. u. v. sind die Hauptgewinne.
Loose zu beziehen vom General-Debit
Lud. Müller & Co., Bank-
Geschäft
Berlin C., Breitestr. 5.

Eine **J. T. Müller'sche**
Accord-Zither,
ganz neu,
billig zu verkaufen.
Zu erf. in d. Exped. d. Bl.

Max Bergel's Luftventile
Königstein sind die
besten für Bierapparate.

Wegen Verkauf des Vorwerks ist eine
gutgehende
Göpel-Dreschmaschine
mit Zubehör, noch wie neu, zu verkaufen.
Rittergut Prossen.

Bockbier
vom Hofbrauhaus
ist heute eingetroffen und empfiehlt
Albert Knüpfel.
Verantwortlicher Redacteur: Oscar Giese, Druck und Verlag von Legler & Junner Nachf., Schandau.

Ein Haus in Altendorf
Nr. 25 b. ist veränderungshalber sofort zu
verkaufen. Nähere Auskunft beim Besitzer.

4 Stück Läuferichweine,
sowie **Kuh,** worunter das Kalb,
eine **Kuh,** ist zu verkaufen.
Papstsdorf, Gut Nr. 15.

Al. echte Dachshündin,
2 Jahr alt, zu verkaufen.
Nitzsche, Gutsbes., Papstsdorf.

Geldschrank,
von zwei Größen die Wahl, sehr billig
zu verkaufen. **Hugo Arnold** in
Mägeln bei Dresden, vormals **Arnold,**
Erler & Co.

Der leidenden Menschheit
bin ich gerne bereit, ein Getränk (weder
Medicin noch Geheimmittel) unentgeltlich
namhaft zu machen, welches mich und viele
Anderer von langjährigen Magenbeschwerden,
Appetitlosigkeit und schwache Verdauung be-
freit hat.
Th. Dreyer, Hannover,
Faltenbofstr. 3.

Inniger Dank.
In Folge meiner langjährigen, qualvollen
Magenbeschwerden, wie Uebelkeit, Völlein,
Blähungen, Aufstoßen, Kopfweh, Erbrechen u.
wurde ich blutarm und nervenleidend, hatte
Angstgefühle, Schwindel, konnte weder essen
noch schlafen und brach oft vor Schwäche
ohnmächtig zusammen. Kein Mittel wollte
helfen, der Arzt sagte, es sei schlecht um mich
bestellt. — Dem 14-tägigen Gebrauch (täglich
1 Flasche) des altberühmten **Ramscheider**
Stahlbrunnens, Verwaltung der Emma-
Heilquelle zu Boppard a. Rh., verdanke
ich sofortige Linderung und Heilung. Von
Stund' an verloren sich die Beschwerden.
Appetit, Schlaf und Kräfte kehrten wieder.
Nun ein froher, gesunder, dankbarer Mensch,
empfehle diesen legendreichen natürlichen Mi-
neralbrunnen ähnlich Leidenden und gebe auf
Wunsch auch gern nähere Auskunft.
Carl Hapel, Polizei-Inspector a. D.
in Köln a. Rh.

Tücht. Tischlergehilfen
werden für dauernde Beschäftigung gesucht.
Gust. Hauschild.

1 kl. freundl. Wohnung
wird von zwei Leuten gesucht. Off. unt.
A. K. in der Exped. d. Elbtg. niederzulegen.

Nachdruck verboten.
Herbst- und Winter-Saison 1898/99.
Schwierige Wahl.
Als einziger Wähler erster Klasse,
Sollt' wählen ich ja ganz allein
Zwei Wahlmänner, ja wenn ich wähle
Wer die nun aber sollen sein?
Da fiel mir ein, ich wähl' mich selber
Und meinen Sohn noch nebenbei,
Da hat gefunden gleich ihr Ende
Die ganze Landtagsquartiere.

Doch wenn es gilt mir Kleidung wählen,
Zerbreche ich den Kopf nicht mir,
Zur **Goldenen Eins** geh' ich ohn' Zweifel,
Denn alles finde ich bei ihr;
Gut, billig, fein und dauerhaft,
Ein jedes Stück höchst musterhaft.
Herbst- und Winter-Paletots in allen
Farben und Qualitäten Mk. 8, 9, 14, 16,
22, und höher. **Pelerinen** und **Hohen-**
joller-Mäntel Mk. 12, 14, 17, 20,
und höher. **Rock- und Jacket-Anzüge**
bei mir wie bekannt reell und gut, Mk. 7 1/2,
8 1/2, 11, 14, 19, 24, und höher. **Einzelne**
Hosen in allen Stoffen, Größen und Weiten
Mk. 1 1/2, 2 1/2, 4, 6, 7 1/2, und höher.
Foppen in Loden, Duffel und Buckskins
in colossaler Auswahl Mk. 4 1/2, 5 1/2, 6 1/2,
7 1/2, 8 1/2, 9, 10, und höher. **Buriden-**
und **Knaben-Anzüge** sowie **Mäntel**
Mk. 2, 3, 5, 7, 9, und höher. **Schlaf-**
röcke Mk. 8, 10, 12, 15, und höher

Grösste und billigste
Einkaufsquelle Dresdens.
Goldene Eins,
(Inh.: Georg Simon.)
1., 2. und 1. **Schloß-Strasse** 1., 2. und
3. Etage. **Frack-Verleih-Institut.**